

| LKJ in eigener Sache | Kubinaut - Navigation Kulturelle Bildung! |
| Angebote für Kinder und Jugendliche |
| jugendnetz-berlin informiert |
| Fortbildung/Fachtagung | Fördermittel | Job-Angebote |

LKJ in eigener Sache

Aktionsfonds Jugend.Sprungbrett.Kultur 2019: Aufruf zur Einreichung von Ideen

Eigeninitiative fördern und Ideen verwirklichen:

Mithilfe des Aktionsfonds Kulturelle Jugendbildung von Jugend.Sprungbrett.Kultur können Jugendliche und junge Erwachsene mit Fluchtbiographie eigene Ideen und Aktionen künstlerisch-kreativer und kulturell bildender Zielsetzung verwirklichen. +++ Mehr Infos unter: <https://www.lkj-berlin.de/projekte/jugendsprungbrettkultur/aktionsfonds>.

Vision X: Wie sieht Deine Zukunft aus? richtet sich an Geflüchtete, die sich schon ein wenig in Deutschland eingelebt haben, deutsche Texte verstehen und Verantwortung übernehmen wollen durch eigene Vorhaben, die sie für und mit jungen Menschen bis 27 Jahre umsetzen. Interessierte können bis 15.07.2019 ihre Ideenskizze für eine künstlerische oder kulturell bildende Aktion oder Werk unter dem Motto Vision X: Wie sieht Deine Zukunft aus? einreichen. Eine Jury wird Ende Juli entscheiden, welche Vorhaben mit 500 – max. 2.000 Euro unterstützt werden können. +++ Mehr Infos unter: <https://www.lkj-berlin.de/jugendsprungbrettkultur/vision-x>.

Kubinaut - Navigation Kulturelle Bildung!

Sich präsentieren und informieren, Partner finden, Projekte finanzieren, Termine ankündigen, Einträge im Schwarzen Brett erstellen – all dies bietet die Webplattform Kubinaut - Navigation Kulturelle Bildung! Alle 2 Wochen werden in der infomail neue Angebote oder Gesuche vom Schwarzen Brett auf Kubinaut vorgestellt. Diesmal:

WelcomeCamp Für eine gelebte Willkommenskultur. Das Barcamp, das Geflüchtete, Helfer und Medienprofis an einen Tisch bringt, ist zurück! Für eine gelebte Willkommenskultur. Bei dem Motto zum WelcomeCamp am 29. Juni 2019 geht es um den 70. Geburtstag des Grundgesetzes in diesem Jahr. Wir feiern, fordern und verteidigen Grundrechte! Veranstaltet von Gesicht Zeigen! Der Eintritt für Kinder und Geflüchtete zum WelcomeCamp ist frei. Mehr Infos hier: <https://bit.ly/2MZ35Cd>.

Anfall und Ente - ein Theaterstück für Kinder ab 5 und Erwachsene. Anfall und Ente leben irgendwo an einem Teich. Und sind so unterschiedlich, wie man es nur sein kann. Anfall ist schnell, laut und liebt das Unbekannte. Ente ist in so ziemlich allem genau das Gegenteil. Unterwegs durch die Unendlichkeit werden sie mit den großen, existenziellen Fragen konfrontiert: Wie fing alles an? Wo kommen wir her? Wo gehen wir hin, wenn unser irdisches Leben endet? +++ Mehr Infos hier: <https://bit.ly/2RrB1pF>.

Angebote für Kinder und Jugendliche

FEZitty – Hauptstadt der Kinder - Berlins beste Sommerferien

In den Sommerferien werden im FEZ-Berlin die Verhältnisse umgedreht. In der Ferienstadt FEZitty sind es die Kinder, die arbeiten, Geld verdienen und alle Entscheidungen treffen. Ob im Rathaus, in der Bank, der Stadtreinigung, in der Schmuckfabrik, der Gärtnerei, der Holzwerkstatt oder im vollmobilen Hühnerstall – in der Hauptstadt der Kinder gibt es bis zum 02.08.2019 jede Menge zu tun. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, jeweils 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr. +++ Mehr Infos: FEZ-Berlin, Straße zum FEZ 2, 12459 Berlin, <https://www.fez-berlin.de>.

Ahoi, Papieraten! Kreative Sommerferien im Labyrinth Kindermuseum

Beim Ferienprogramm des Labyrinth Kindermuseum Berlin können Kinder in den kommenden Berliner Sommerferien einen kostbaren Schatz entdecken: Papier! Ahoi, Papieraten! Auf Mädchen und Jungen wartet im Labyrinth Kindermuseum Berlin ein spannendes Ferienprogramm – mit Papieraten-Wissen, reißfesten Aktionen und knitterfreien Werkstätten. Sechs Wochen lang kleben, konstruieren, falten, kleistern, kleckern die Kindern und holen das Beste aus dem Altpapier heraus. Das offene Ferienprogramm findet draußen im begrünten Innenhof sowie im Museum statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Das Programm „Ahoi, Papieraten!“ ist Teil der Erlebnisausstellung „1, 2, 3, Kultummel“ zum Thema Vielfalt. Die Ausstellung endet am 01.09.2019. +++ Mehr Infos: Labyrinth Kindermuseum Berlin, Osloer Str. 12, 13359 Berlin, T. 030 – 80 09 31 150, <http://www.labyrinth-kindermuseum.de>.

jugendnetz-berlin informiert**„Demokratiebildung am Smartphone – so geht´s!“**

Am 22.08.2019 findet die Fachkonferenz „Demokratiebildung am Smartphone - so geht´s!“ in der Jugendherberge Berlin Ostkreuz statt. Man kann sich jetzt anmelden und mehr über Demokratiebildung im digitalen Kontext lernen. Man kommt mit Expertinnen und Experten, Jugendlichen und weiteren pädagogischen Fachkräften ins Gespräch. Die Teilnahme ist kostenfrei und man hat die Möglichkeit, ein Teilnahmezertifikat zu erhalten. +++ Mehr Infos unter: <http://jugendnetz-berlin.de/de/veranstaltungen/termine/566832723.php>.

Fortbildung/Fachtagung**Fortbildung „Deutsche & polnische Erinnerungskulturen erkunden“ oder „75 Jahre deutsch - französische Geschichte in Europa“**

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. bietet vom 03. bis 06.10.2019 Fortbildungen für Lehrkräfte der Sekundarstufen I und II aller Schulformen, Multiplikatoren und Multiplikatorinnen der historisch-politischen Bildung in zwei seiner vier Jugendbegegnungs- und Bildungsstätten (JBS), dem Centre-Albert-Schweitzer in Niederbronn, Elsass oder dem Golm, auf Usedom an. Die Teilnehmenden erproben und diskutieren die Vermittlungsmöglichkeiten, didaktischer Ansätze, der partizipatorischen, dialogischen und interaktiven Lernmethoden der Jugendbegegnungs- und Bildungsstätten und ihrer Umsetzung für den Unterricht. Mittels praktischer Übungen wird gezeigt, wie gesellschaftliche und historische Themen mit jungen Menschen kompetenzorientiert diskutiert werden können. In einem Fachaustausch sollen Methoden des selbstbestimmten und forschenden Lernens und moderne Menschenrechtspädagogik am historischen Ort Kriegsgräberstätte reflektiert werden. Anmeldeschluss ist der 31.07.2019. +++ +++ Mehr Infos Kosten und zur Anmeldung: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Berlin, Kurfürstenstr. 131, 10785 Berlin, T. 030 - 25 464 137, Mail. jugend-berlin@volksbund.de, <https://www.volksbund.de/mediathek/mediathek-detail/flyer-studienreise-usedom-2019.html#>

Fachkräfteseminar "Erinnerungskulturen in Europa "

Auch in diesem Jahr wird eine Plattform geboten, um sich mit anderen Fachkräften der Schul- und Bildungsarbeit aus ganz Deutschland praxisnah auszutauschen: Welche Geschichten erzählen uns Kriegsgräberstätten über Krieg und Gewalterfahrungen in Deutschland und Europa? Welche Gedenkkultur repräsentieren sie damals und heute und was kann man voneinander lernen? Mit welchen Materialien und konkreten Angeboten kann man junge Menschen im schulischen Bildungsalltag erreichen? Am Sonntag geht es zur großen zentralen Gedenkveranstaltung in den Bundestag mit anschließendem Empfang. Kosten: 50,-, inkl. für Programm, Vollverpflegung und Unterkunft. Eigenständige An- und Abreise, Reisekosten müssen selbst getragen werden. Anmeldeschluss ist der 15.07.2019. Termin: 15.-17.11.2019. +++ Mehr Infos, Programm und Anmeldung: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Berlin, Kurfürstenstr. 131, 10785 Berlin, T. 030 - 25 464 137, Mail. jugend-berlin@volksbund.de, <https://www.volksbund.de/mediathek/mediathek-detail/flyer-studienreise-elsass-2019.html#>.

Fachtag „Zusammen(leben) gestalten – Junge Menschen mit Fluchterfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe“

Junge Menschen mit Fluchterfahrung gehören mittlerweile zum Alltag der Kinder- und Jugendhilfe. Es gibt zahlreiche Projekte, die junge Geflüchtete und ihre Familien im Ankommensprozess unterstützen. Vier Jahre nachdem viele Kinder und Jugendliche - mit und ohne Begleitung - als Schutzsuchende nach Deutschland gekommen sind, soll eine Zwischenbilanz gezogen werden. Wie und wo gelingt es der Kinder- und Jugendhilfe (neue) Heimatwelten für und mit jungen Geflüchteten zu gestalten? Wie sehen lebensweltorientierte, partizipative und nachhaltige Angebote aus und welche Empfehlungen lassen sich daraus ableiten? Inwiefern haben sich die Anforderungen an die Kinder- und Jugendhilfe verändert, wo fand bereits eine Neuausrichtung statt und wo bedarf es einer weiteren Professionalisierung? Im Rahmen des interaktiven Fachtages tauschen sich die Teilnehmenden mit Expertinnen und Experten mit und ohne Fluchterfahrung zu diesen und anderen Fragen aus und entwickeln Perspektiven für die Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe. Termin: 10.09.2019. Anmeldeschluss: 12.08.2019 unter: <https://sfbb.berlin-brandenburg.de/sixcms/detail.php/910774>. +++ Mehr Infos: Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut, Berlin-Brandenburg (SFBB), Königstraße 36 B, 14109 Berlin, T. 030 - 48481-301, Mail. johanna.dietrich@sfbb.berlin-brandenburg.de, <http://www.sfbb.berlin-brandenburg.de>.

10. Kulturpolitischer Bundeskongress „KULTUR.MACHT.HEIMATEN“

Heimat ist ein schillernder und problematischer Begriff, wenn er als politische Kategorie benutzt wird. Der 10. Kulturpolitische Bundeskongress der Kulturpolitischen Gesellschaft am 27. und 28.06.2019 analysiert unter dem Titel „KULTUR.MACHT.HEIMATEN“ dieses ideologisch besetzte Feld und sucht nach Erklärungen und brauchbaren Konzepten. +++ Mehr Infos unter: Kulturpolitische Gesellschaft e.V., Weberstr. 59a, 53113 Bonn, T. 0228.20 16 70, <http://www.kupoge.de>.

Fördermittel

Stiftung Lesen: Jetzt bewerben und Leseclub oder media.lab einrichten

Einrichtungen für Kinder und Jugendliche können Medienangebote für digital affine junge Menschen einrichten und werden dafür gefördert. Um die Lesemotivation sowie die Lese- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen zu steigern, richtet die Stiftung Lesen auch in 2019 und 2020 Leseclubs für Kinder im Alter von 6-12 Jahren und media.labs für Kinder und Jugendliche im Alter von 12-18 Jahren ein. Bereits 9.000 Kinder und Jugendliche nehmen jährlich in den Leseclubs und media.labs an von Ehrenamtlichen betreuten Angeboten teil. Bei den Angeboten handelt es sich um gruppen- und freizeitorientierte Formate, die zu regelmäßigen Besuchen animieren: z. B. Bastel- oder Theateraktionen im Leseclub oder Projekte mit digitalen Medien wie Filmdrehs oder die eigene Rap-Produktion im media.lab. Bewerben können sich alle Einrichtungen, die Zugang zu Kinder und Jugendlichen haben. Die Förderung besteht aus einer umfangreichen Medienausstattung mit jährlichen Nachausstattungen sowie Weiterbildungsangeboten und Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer. +++ Mehr Infos: <http://www leseclubs.de>.

Wissenswertes

Futurium - Kostenloser Jugendtag

Einen Tag nach der Eröffnung des Futuriums findet am 06.09.2019 von 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr ein kostenloser Jugendtag mit Mitmachstationen und Führungen für Jugendgruppen (ab 12 Jahren, Gruppengröße bis 25) statt. Das Motto lautet: „50 Herausforderungen – 50 Antworten“. Im Mittelpunkt stehen die Themen Zukunft der Städte, Gesundheit, Ernährung, Energie und Arbeit. ++ + Mehr Infos und Anmeldung: Mail. engelbrecht@futurium.de, <https://futurium.de/>.

Webvideo-Reihe „Jamal al-Khatib – Mein Weg“

Die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) stellt im Mai und Juni 2019 die zweite Staffel der

Webvideo-Reihe „Jamal al-Khatib – Mein Weg“ online. Sie hat zum Ziel, über die jihadistische Szene aufzuklären und Diskussionen hin zu demokratischen Alternativen anzuregen, insbesondere bei radikalierungsgefährdeten Jugendlichen. Die Webvideo-Serie ist in Zusammenarbeit mit Jugendlichen entstanden. Entsprechend bilden ihre Erfahrungen die Grundlage für die Videos. Diese werden auf den Social Media-Plattformen YouTube, Facebook, Instagram und Twitter veröffentlicht und über die fiktive Figur Jamal al-Khatib an junge, radikalierungsgefährdete Jugendliche vermittelt. Ziel des Projekts ist es, bei der Zielgruppe Reflexionsprozesse und Diskussionen anzuregen über Themen wie Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, den Wunsch nach vermeintlich homogenen Gemeinschaften oder Autoritarismus. Über die Vermittlung alternativer Narrative zu jihadistischer Propaganda sollen Jugendliche im Umgang mit Konflikten, Kompromissen und Widersprüchen gestärkt und ihre Ambiguitätstoleranz gefördert werden. Die Webvideos sowie eine ausführliche Projektbeschreibung, die sich vor allem an Multiplikatoren und Multiplikatorinnen aus der Sozialen Arbeit und der Jugendarbeit, der Wissenschaft oder dem schulischen Bereich richtet, findet man unter: <http://www.bpb.de/lernen/projekte/jamal/>. +++ Mehr Infos: Bundeszentrale für politische Bildung, Adenauerallee 86, 53113 Bonn, <http://www.bpb.de>.

Datenschutz in der Jugendarbeit

Kostenlose, praxisorientierte Arbeitshilfe zu Datenschutz in der Jugendarbeit. Die Broschüre gibt Hilfestellung für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Daten in der Jugend- und Jugendverbandsarbeit. Herausgegeben wird das Heft vom Fachverband Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit Brandenburg e. V. und dem Landesjugendring Brandenburg. +++ Mehr Infos unter: <http://www.datenschutz-jugendarbeit.de>.

Job-Angebot

Gesucht werden zwei pädagogische Koordinatoren/ Koordinatorinnen für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) Kultur in Berlin und Brandenburg, zunächst befristet bis 31.08.2020. Kennziffer 1: 30 Wh Elternzeitvertretung ab 01.08.2019. Kennziffer 2: 26 Wh ab 01.09.2019. Für die pädagogische Begleitung wird eine Verstärkung für das Teams gesucht. Anforderungen: einschlägige Hochschulausbildung oder vergleichbare pädagogische Qualifikation in der Jugendbildung, sowie fachspezifische Qualifikation oder einschlägige Praxiserfahrung in der Kulturellen Bildung; Eigenständige, flexible und teamorientierte Arbeitsweise gewünscht. Arbeitsaufgaben: pädagogische Begleitung der Freiwilligen und fachliche Begleitung der Einsatzstellen im FSJ Kultur inkl. organisatorischer und Verwaltungsaufgaben, Durchführung von mehrtägigen Bildungsseminaren, Qualitätssicherung, Dienstreisen. Es erwartet Sie ein engagiertes freundliches Team und ein spannendes Aufgabenfeld, die Vergütung erfolgt nach TVL-9. Ihre Bewerbung senden Sie bitte per Post bis 11.07.2019 unter Angabe der Kennziffer an: LKJ Berlin e.V., Obentrautstr. 57, 10963 Berlin. Eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen kann nur gegen beigelegtes Porto erfolgen.

infomail berlin

Hrsg.: Landesvereinigung Kulturelle Jugendbild.ung Berlin e.V. und www.jugendnetz-berlin.de
V.i.S.d.P. Cornelia Schuster

infomail-Redaktion: Astrid Pahl, Mail. infomail@lkj-berlin.de

An- und Abmeldung: <http://www.lkj-berlin.de/infomail/abonnement/>

Anschrift: LKJ Berlin e.V., Obentrautstraße 57, 10963 Berlin

T. 030 - 29 66 87 66 / Fax. 030 - 29 66 87 70

Vereinregisternummer: 13696 Nz

**infomail berlin im Netz: <http://www.lkj-berlin.de>, <http://www.jugendnetz-berlin.de>,
<http://www.spinnenwerk.de>, <http://www.berlin.de/sen/bwf/>**